

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Notifikation.

An **Schmidt Ernst**, geb. 28. Juni 1911, Schlosser, früher wohnhaft in Waldshut, Bergstrasse 10, jetzt unbekanntem Aufenthalte.

Gestützt auf das am 17. Februar 1940 durch das Zollamt Trasadingen gegen Sie aufgenommene Strafprotokoll sind Sie am 26. Juli 1940 durch Strafverfügung der Zollkreisdirektion Schaffhausen in Anwendung von Art. 76, Ziff. 2, 77 und 91 des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 1. Oktober 1925 zu einer Geldbusse von Fr. 88.80 verurteilt worden. Überdies wurde die Einziehung der beschlagnahmten, dem Ausfuhrverbot unterliegenden Ware verfügt.

Sofern Sie sich innert 14 Tagen seit der Notifikation der Strafverfügung förmlich und unbedingte unterziehen, wird Ihnen ein Viertel der Busse mit Fr. 22.20 nachgelassen, wodurch sie sich auf Fr. 66.60 ermässigt.

Die Strafverfügung wird Ihnen hiermit eröffnet. Sie können die Höhe der Busse binnen 30 Tagen seit Erscheinen der vorstehenden Notifikation bei der eidgenössischen Oberzolldirektion in Bern durch Beschwerde anfechten.

Bern, den 2. August 1940.

2065

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Gebäude F in Payerne.

Über folgende Arbeiten zum Gebäude F in Payerne wird Konkurrenz eröffnet: **Sanitäre Installationen, Parketarbeiten, Schreinerarbeiten, Glaserarbeiten, Schlosserarbeiten, Gipserarbeiten, Malerarbeiten, Rolladen, Garagetore.**

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen vom 12.—24. August 1940 im Baubureau in Payerne zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Gebäude F in Payerne“ bis und mit dem 26. August 1940 franko einzureichen an die

2065

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 3. August 1940.

(2.).

Waffenplatz Bière.

Über die **Aushub-, Eisenbeton- und Installationsarbeiten** für die Errichtung einer **Wasserleitung und Pumpstation** und eines **Wasserreservoirs** in Bière wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen jeweils von 8 bis 11 Uhr 30 im Bureau der Kasernenverwaltung in Bière zur Einsicht auf.

Samstag, den 3. August 1940, wird ein Ingenieur von morgens 9 Uhr an auf dem Bauplatz zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Waffenplatz Bière“ bis und mit dem 14. August 1940 franko einzusenden an die

2032

Bern, den 27. Juli 1940.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene 2031 Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidg. Gesundheitsamt	Sektionschef der Lebensmittelkontrolle (Leiter des chemischen Laboratoriums)	Eidg. Diplom als Lebensmittelchemiker. Erfahrung im allgemeinen Verwaltungsdienst und besonders in der Lebensmittelkontrolle. Gute Sprachkenntnisse.	10 400 bis 14 000	31. August 1940 (2.)
Amtsantritt auf 1. Januar 1941.				
Präsident des Schweizerischen Schulrates, E. T. H., Zürich	Oberbibliothekar der Hauptbibliothek der E. T. H.	Technische oder naturwissenschaftliche Hochschulbildung; Kenntnisse im Bibliothekswesen und womöglich organisatorische Erfahrungen	9000 bis 12 600	30. Sept. 1940 (3.)
Amtsantritt nach Übereinkunft.				
Chef des eidg. Militärdepartements	Chef der Kriegstechnischen Abteilung	Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Erfahrung in der Herstellung von Kriegsmaterialien. Befähigung zur selbständigen Leitung von Fabrikationsunternehmungen. Offizier höheren Grades.	*)	15. August 1940 (2.)
*) Gemäss Bundesratsbeschluss vom 5. Oktober 1929 über die Einreihung der Ämter.				
Kriegsmaterialverwaltung	Kanzleihilfe I. Kl. des eidg. Zeughauses in Bern	Offizier. Gute allgemeine Bildung. Erfahrung im Zeughausdienst. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	3500 bis 6500	12. August 1940 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt. Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.				
Kriegsmaterialverwaltung	Kanzleihilfe I. Kl. des eidg. Zeughauses in Thun	Offizier. Gute allgemeine Bildung. Erfahrung im Zeughausdienst. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	3500 bis 6500	12. August 1940 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt. Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1940
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.08.1940
Date	
Data	
Seite	854-856
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 334

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.